



Die Neupostolische Kirche NRW errichtet auf dem bestehendem Grundstück mit Zukauf eines Nachbargrundstücks eine neue Versammlungsstätte. Zunächst erfolgt ein Abbruch des alten Kirchengebäudes und des Nachbarhauses.

Der Neubau mit einem Kirchensaal für ca. 180 Sitzplätze wird erstellt, wie heute üblich, mit einem Barriere freiem Nebenraumprogramm, wie Eltern-Kind-Raum mit Sichtverbindung zum Altar, Sakristei, teilbarer Mehrzweckraum mit integrierter Küchenzeile, Foyer mit Garderobe, WC-Räume mit Behinderten-WC, Heizraum, Abstellraum und Technikraum.

Der moderne Baukörper gliedert sich äußerlich in einem zweigeschossigen Bauteil mit Kirchensaal und einem eingeschossigen Bauteil für die Nebenräume. Der Baubeginn ist für Juli 2015 geplant. Die Außenanlage wird für Stellplätze von PKW's hergerichtet. Die Kosten liegen einschließlich Ingenieurleistungen für das aufwändige Verfahren zur Bebauungsplanänderung bei ca. 2 Mio. Euro.

Besonderheiten:

Die geplante Bebauung war nur mit Unterstützung des Planungsamtes der Stadt Neukirchen-Vluyn möglich, die in einem aufwändigem Verfahren eine Änderung des gültigen Bebauungsplanes im Rat beschließen musste. Der Vorhaben bezogene Bebauungsplan musste in mehreren Jahren viele Hürden, wie Gutachten zum Schall- und Artenschutz und Offenlegungen mit Bürgeranhörungen durchlaufen, bis er schließlich im Oktober 2014 rechtskräftig wurde.

17. April 2015

Text: -hk- Quelle: Bauleitung NAK-NRW

Fotos: Bauleitung NAK-NRW

